

Erklärung des Pfarrgemeinderates:

Der Pfarrgemeinderat dankt den Jugendgruppen der Pfarrei St. Ludgerus für ihre Stellungnahme zur „lehramtlichen Note der Glaubenskongregation über die Segnung von Verbindungen von Personen gleichen Geschlechts“. Uns freut es sehr, dass junge Menschen in unserer Pfarrei sich für eine offene, niemanden ausschließende Kirche positionieren und engagieren.

Auch wir sind bestürzt, dass in dieser lehramtlichen Note die Segnung von gleichgeschlechtlichen Paaren abgelehnt wird. Die hier aufgeführte Argumentation entspricht nicht einer humanen Moralethik, die die bedingungslose Würde eines jeden Menschen achtet und anerkennt, dass Treue, Fürsorge und Liebe auch in Lebenspartnerschaften außerhalb der Ehe vorkommen. Solch eine Liebe zweier Menschen kann keine Sünde sein.

Für den Pfarrgemeinderat von St. Ludgerus, Essen-Werden, sind christliche Werte der Orientierungsmaßstab unserer Arbeit. Diese Werte nehmen insbesondere den Gedanken der gelebten Nächstenliebe auf und lehnen jede Form von Diskriminierung, Ausgrenzung und Abwertung von Menschen ab.

Wir positionieren uns für eine offene Kirche. In unseren Gemeinden sind alle Menschen willkommen, unabhängig von Herkunft, Hautfarbe oder sexueller Neigung.

Wir unterstützen ganz selbstverständlich Menschen, die in gleichgeschlechtlichen Partnerschaften leben und möchten Sie in Ihrer Liebe zueinander bestärken. Sie sind genauso in der Kirche zuhause, wie alle anderen Menschen auch.

Wir bitten die Mitglieder der Gemeinderäte und der gesamten Pfarrei auch ein Zeichen der Solidarität zu setzen und dies durch Stellungnahmen, Aktionen und Gespräche aufzuzeigen.

Essen, den 25.03.2021